

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 7 (1931)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgauer Chronik

vom 1. Oktober 1929 bis 30. September 1930

Oktober 1929

2.: Für die Stelle eines Abwärts an der Kantonschule Frauenfeld melden sich 138 Bewerber.

4.: Infolge der Seuche werden einige militärische Kurse, die in Frauenfeld hätten stattfinden sollen, nach auswärts verlegt.

4.: Am eidgenössischen Schützenfest in Lugano erhalten folgende Thurgauer Schützen auf 300 Meter die Meisterschaft: Fischer, Oberaach 516 P., Jung Emil, Felben 497, Dumelin Gottl., Hüttlingen 494, Halter J., Märwil 492, Rupfer Ferd, Bichelsee 492, Baumgartner Jean, Sulgen 489, Schär Konr., Oberstlt., Arbon 489, Sterchi Oscar, Arbon 485, Lengwiler E., Arbon 482, Isler Albert, Sulgen 480 Punkte.

4.: In Donzhausen brennt das Heimwesen von Landwirt Kamm vollständig nieder.

5.: Der September schliesst mit einer durchschnittlichen Wärme von 17,1 Grad ab.

5.: Die Ortsgemeinde Oberaach erhält an die Kosten ihrer Motorspritze vom Staat Fr. 1480.—.

5.: Die schweizerischen Historiker tagen in Arbon. Es referieren Herr Regierungsrat Dr. Leutenegger und Herr Louis Blondel aus Genf.

5.: In der Aumühle bei Häuslenen verunglückt durch Scheuwerden des Pferdes Friedrich Meierhans,

Die erlittenen Verletzungen sind derart, dass der Tod eintritt.

6.: Das Rathaus in Arbon wird umgebaut. Bei Entfernung des alten Verputzes kommt ein Wappen zum Vorschein, das nach Ansicht von Professor Zemp aus dem 16. Jahrhundert stammt.

9. Der Bundesrat wählt zum Honorarkonsul in Porto Allegre Johann Häberlin von Oberaach, Bankdirektor in Porto Allegre.

9.: In der Domäne Münsterlingen bricht bei einem Viehstand von 115 Stück die Seuche aus.

12.: Das Seuchenbulletin meldet für die abgelaufene Woche wieder 173 neue Fälle mit 1826 Stück Rindvieh und 646 Stück Kleinvieh.

15.: Das kantonale Turnfest findet am 20.—21. Juli in Kreuzlingen statt.

16.: Das blossgelegte Wappen am Rathaus in Arbon wird identifiziert als das Familienwappen der Entgasser, eines aus dem Adel stammenden St. Gallergeschlechts (1480—1500).

16.: Heute fliegt über Kreuzlingen der Ballon «Rigi», geführt von Major Santschi, Start in Schlieren, Landung bei Ravensburg in Württemberg.

17.: Dr. Im. Hans Huber von Heldswil wird zum deutschsprachigen Sekretär des Bundesgerichts gewählt.

MÖBELFABRIK DÜNNER & GREUTER

BOTTIGHOFEN BEI KREUZLINGEN

BESUCHEN SIE BITTE UNSERE GROSSEN

Ausstellungen

KEIN KAUFZWANG

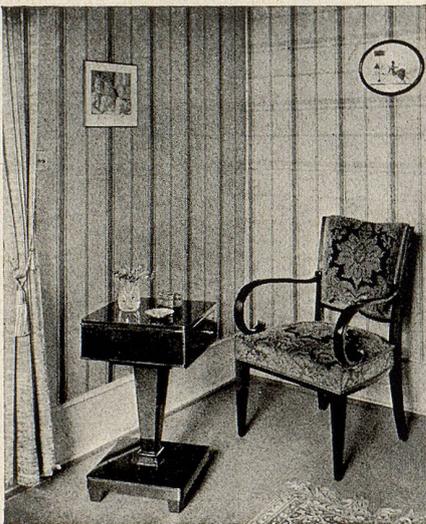
Kostenlose Vorschläge durch unsere Innenarchitekten

EIGENE POLSTERWERKSTÄTTE

MÖBELSTOFFE • TEPPICHE

Verlangen Sie Photos unserer Musterzimmer

LIEFERUNG DIREKT AN PRIVATE



17.: Infolge dichten Nebels stösst die Fähre «Schussen» in der Nähe des Hafens von Romanshorn auf das Lastschiff «Rhein». Letzteres erhält ein grosses Leck. Die Begleitmannschaft erreicht jedoch mit dem Schiff mit heiler Haut den Hafen.

17.: Von Kreuzlingen nach Konstanz darf der Seuche wegen nur noch pasteurisierte Milch ausgeführt werden. Die Molkerei Kreuzlingen hat sich hierfür eingerichtet.

18.: Im Grossen Rate wird über die Seuche debattiert. Regierungsrat Schmid beantwortet die Motionen in sehr aufklärender Rede.

18.: Der Grosse Rat stimmt mit grossem Mehr der Neuregelung der Gehälter der Staatsbeamten zu.

21.: In Dozwil fällt der 60jährige Drechsler Ernst Schrag beim Obstpflücken vom Baum und stirbt.

21.: Heute fliegt das Flugschiff Do X über Kreuzlingen. 160 Personen sind an Bord. (Wan wird wohl dieser Rekord überboten? Der Chronist.)

23.: Das Seuchenbulletin dieser Woche meldet 140 neue Fälle mit zusammen 1559 Gross- und 88 Stück Kleinvieh.

23.: Buchhändler Alfred Hafner in New-York schenkt der Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an der thurgauischen Kantonsschule als «Alfred Hafnerstiftung» 50,000 Franken.

28.: Dr. Otto Germann von Frauenfeld tritt als Redaktor am Handelsteil der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich ein.

28.: Für den Posten eines Schulabwartes in Arbon melden sich über 50 Bewerber.

November 1929

2.: Neue Seuchenfälle in der letzten Woche: 134 Fälle mit 1338 Stück Gross- und 467 Stück Kleinvieh.

3.: In Arbon wird das Saurer-Denkmal eingeweiht.

3.: In Frauenfeld wird eine Reformationsfeier abgehalten, an welcher die Herren Pfarrer Michel in Märstetten und Prof. Hadorn in Bern eindrucksvolle Reden halten.

5.: Unser Dichter, Alfred Huggenberger in Gerlikon, bringt ein neues Buch heraus, betitelt «Liebe Frauen». Das dichterische Werk reiht sich den früheren würdig an.

6.: Die Bürgergemeinde beschliesst mit Zweidrittelmehrheit einen Kredit von 3600 Franken an die Schützengesellschaft zur Erstellung einer Zugscheibenanlage mit Schützenhaus.

9.: Der Seuchenstand der letzten Woche weist 87 neue Fälle mit 917 Stück Gross- und 89 Stück Kleinvieh auf. Der Gesamtbestand beträgt heute 344 Ställe mit 3677 Stück Rind- und 663 Stück Kleinvieh.

9.: Die bisherigen thurg. Kreiseisenbahnräte, die Herren Regierungsrat Freyenmuth und alt Kantonsrat Rutishauser in Scherzingen, werden für eine neue Amtsdauer gewählt.

9.: Nicht weniger als 4441 Hunde bellen im Kanton und hierfür erhält der Staat 47,769 Franken.

10.: Eine Silberfuchsfarm, die erste im Thurgau, wird im Rank bei Hörstetten eröffnet.

12.: Der Arbeitsmarkt wird vom kantonalen Arbeitsamt als günstig bezeichnet.

Dr. Krayenbühls

NERVENHEILANSTALT

„FRIEDHEIM · ZIHLSCHLACHT (Thurgau)

Eisenbahnstationen: Amriswil und Bischofszell Nord.

Nerven- und Gemütskranke: Entwöhnungskuren (Alkohol, Morphinum, Kokain etc.). 3 Ärzte
Sorgfältige Pflege. Konsultationen nach Anmeldung. Chefarzt: **Dr. Krayenbühl**. Telephon 3
Gegründet 1891.

Modehaus Union

JAK. RUTISHAUSER, KREUZLINGEN

*

Hüte, Mützen, Schirme, Wollwaren

Für Damen und Herren

Sweaters, Pullovers

Handschuhe, Damen- u. Herrenwäsche etc.

in grosser Auswahl, preiswürdig

Die guten Kleider
vom guten Schneider

W. HEINZ

Herren- und Knabenkleidung

Kreuzlingen

12.: Trotz der Seuche wird die Jagd nun doch eröffnet. Sie dauert vom 15. November bis 14. Dezember. Vom 18. bis 25. November dürfen auch Geissen geschossen werden. Jeder Jäger darf zwei Geissen schießen.

12.: 90 Wagen Aluminium transitieren Romanshorn mit Bestimmungsort Rorschach.

13.: Die Weltfirma Saurer in Arbon stellt an der englischen Automobilrevue einen schweizerischen Postwagen neuesten Modells aus.

14.: In Bettwiesen brennt die Scheune des Landwirts Ferd. Kappeler total nieder. Das Vieh ist gettet.

14.: Herr Verwalter Zingg, Ortsvorsteher in Pfyn, tritt vom Amte zurück und übernimmt die Verwaltung des Asyls Katharinenthal.

16.: Herr Walter Schilling von Landschlacht in Aatal (Steiermark) wird zum thurgauischen Stallinspektor gewählt.

24.: An der Jahresversammlung der thurg. Gemeinnützigen Gesellschaft im Rathaussaal in Weinfelden spricht Herr Spitalarzt Dr. Eberle über Volkskrankheiten. Das lichtvolle, eindringliche Referat findet reichen Beifall.

26.: Prof. Dr. Oscar Beuttner von Bischofszell, an der Universität Genf, stirbt, 62 Jahre alt, an Lungenblutung.

26.: In Basadingen fällt der Knecht Jakob Sauter von Triboltingen von der Heudiele in das Tenn hinunter und erliegt den erlittenen Verletzungen

Dezember 1929

7.: Das Seuchenbulletin meldet endlich den Rückgang der Seuche.

12.: Ein heftiges Unwetter mit starkem Gewitter geht über den ganzen Kanton.

21.: Der Stand der Seuche ist heute folgender: 14 verseuchte Bestände mit 208 Stück Rindvieh und 19 Stück Kleinvieh.

23.: Das Schloss Bischofszell geht vom Privatbesitz durch Kauf an die Munizipalgemeinde über und wird für Gemeindezwecke nutzbar gemacht.

Januar 1930

8.: In Roggwil werden bei Ausgrabungen alte Gräber entdeckt.

4.: Die Maul- und Klauenseuche ist am Erlöschen.

5.: Im Jahre 1929 sind im Thurgau Vergabungen in Höhe von Fr. 341,842 gemacht worden.

6.: Die Sternwarte der Kantonsschule in Frauenfeld ist fertig.

6.: In Uerschhausen brennt die Wirtschaft zur «Heimat» ab.

8.: Kreuzlingen registriert für das Jahr 1929 55 Neubauten.

18.: Seit 6. Januar wird kein neuer Seuchenfall mehr gemeldet. Der Thurgau ist damit seuchefrei.

18.: Der Bundesrat wählt zum Fachkontrolleur der kriegstechnischen Abteilung Walter Wiesendanger von Affeltrangen.

GASTHOF RESTAURANT

HIRSCHEN • KREUZLINGEN

GUTE KÜCHE, REELLE WEINE

Modern eingerichtetes altdeutsches Restaurant. Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen

METZGEREI

FEINE DELIKATE FLEISCH- UND WURSTWAREN

Alois Oswald, Kreuzlingen

zur Meise - Hauptstrasse

*Spezialhaus für Rohrmöbel und Korbwaren
Zerlegbare Kinderstühle und Stubenwagen*

*Kolonial- Seiler- und Bürstenwaren
Grosse Auswahl in rohen und gebrannten
Kaffees*

Eigene neuste Röstmaschinen

Telephon Nr. 1.47 - Elektrischer Betrieb

SEIDEN- UND WOLLSTOFFE

F. u. B. STUDER, KREUZLINGEN

HAUPTSTRASSE 55

Weisswäsche, Tricotagen, Strickwaren

Sämtliche Artikel für

Smyrna-Teppich-Knüpferei

Filiale an der Bergstrasse: Kolonial- und Mezeriewaren

20.: Die Totalerlöse der Mittelthurgaubahn pro 1929 stellen sich auf Fr. 881,900 und erzeugen einen Ausfall gegenüber 1928 von Fr. 130,308, was auf den verminderten Viehtransport infolge der Seuche zurückzuführen ist.

20.: Die Frauenfeld-Wil-Bahn hat pro 1929 bei Fr. 338,992 Einnahmen im Vergleich zum Vorjahre einen Ausfall von Fr. 8845.

20.: Amriswil führt einen Postautokurs nach Arbon ein mit vier Doppelkursen.

28.: In der heutigen Abstimmung haben sich die katholischen Kirchgemeinden Kreuzlingen und Emishofen vereinigt.

28.: Das badische Ministerium hebt die Sperre gegen den Kanton Thurgau mit dem Verbote der Einfuhr von Fleisch, roher Milch, frischen Häuten, Dünger, Stroh und Futtermitteln auf.

Februar 1930

1.: Die Viehmärkte im Thurgau können wieder abgehalten werden.

10.: Der Gemeinderat Weinfelden beantragt der Gemeindeversammlung Herabsetzung des Steuerfusses von $2\frac{1}{4}$ auf 2 Promille.

12.: Der Trajektverkehr im Hafen von Romans nimmt zu. Beförderte Wagen im Januar 5737, oder 1010 Wagen mehr als im Vorjahr.

12.: Das Jagdergebnis pro 1929 weist nach einer Zusammenstellung des Thurgauer Jägervereins folgende Zahlen auf: Erlegte Rehböcke 918, Geissen

348, Hasen 1045, Füchse 703, Dachse 53, Marder 9, Iltisse 11.

13.: Der Pro Juventute-Marken- und Kartenverkauf beträgt pro 1929 Fr. 69,809.40, was einem Reinertrag von Fr. 22,727.55 entspricht.

14.: Der Ertrag der Bodenseefischerei beziffert sich für das Jahr 1929 auf 81,000 Kilo und übertrifft das Ergebnis des Vorjahres um 14,000 Kilo.

13.: Der Thurgauerverein Basel hält seine Jahresfeier ab. Sie weist über 400 Teilnehmer auf. An der Feier konzertiert das Jodler-Doppelquartett Arbon, das Lieder singt von Decker und Bornhauser. Die Feier nimmt einen glänzenden Verlauf.

13.: Herr Musikdirektor Steinbeck in Arbon erhält den ehrenvollen Auftrag, für das eidgenössische Musikfest in Bern 1931 die Komposition für den Gesamtchor zu schreiben.

20.: Der Reingewinn der Kantonalbank pro 1929 beträgt Fr. 1,405,018 und wird wie folgt verwendet: Fr. 650,000 in den Reservefonds, Fr. 650,000 in die Staatskasse und Fr. 105,018 auf neue Rechnung.

16.: An der Jahresversammlung der thurg. Museumsgesellschaft erstattet Prof. Büeler in Frauenfeld Bericht über das Jahr 1929. Das Interesse am Museum wird immer grösser, es bietet viel Sehenswertes. Aus dem Bericht geht hervor, dass viele Schulen zu den Besuchern gehören. Die Rechnung schliesst bei Fr. 8754.— Einnahmen und Fr. 6177.— Ausgaben mit einem Saldo von Fr. 2576.— ab.

20.: In Hutzenwil bei Frauenfeld stirbt, 80 Jahre alt, Herr alt Kantonsrat Frey. Lange Jahre führte

Central-Garage • Kreuzlingen

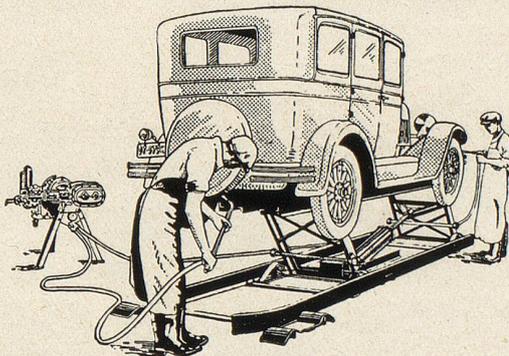
Hauptstrasse 118 • Telephon 600 • EDWIN LANG

Modern eingerichtete Reparatur-Werkstätte

Amerikanische Waschanlage • Oele • Benzin

Beste Bezugsquelle für Pneus

STRENG REELLE BEDIENUNG



CARL MANZ KREUZLINGEN

Hauptstrasse Teleph. 324

Eisenhandlung • Haushaltungsmagazin

**SPEZIALITÄT
ALUMINIUM**

G. Submann

Z. MERKUR • KREUZLINGEN

Woll- und Baumwollstoffe,
Herren- und Damenwäsche, Tricotagen
und Strumpfwaren, diverse Woll-
und Strickgarne, Mercerie-
u. Kolonialwaren etc.

er die thurgauischen Bauern und durch seine grosse Volkstümlichkeit überall bekannt, erfreute er sich aussergewöhnlicher Popularität.

20.: Laut Betriebszählung besitzt der Kanton Thurgau 697,948 Apfelbäume, 344,504 Birnbäume, 25,824 Kirschbäume, 76,953 Zwetschgen- und Pflaumenbäume und 11,612 Nussbäume.

März 1930

7.: Herr Lehrer Huber in Hungerbühl bei Samsach begeht heute das 50jährige Schuldienstjubiläum. Die Schulgemeinde veranstaltet hiezu eine bescheidene Feier.

8.: Heute ziehen die Schulkinder von Horn die fünf Glocken in den Turm der neuen evangelischen Kirche.

10.: Der Zudrang zur Sekundarschule in Kreuzlingen ist gross. Zur Aufnahmeprüfung stellen sich 85 Schüler und Schülerinnen, von denen 12 zurückgewiesen werden.

11.: Der Nationalrat bewilligt heute einen Kredit von Fr. 405,000 zum Bau eines Post-, Telephon- und Telegraphengebäudes am Hauptbahnhof in Kreuzlingen.

15.: Herr Lehrer Hui in Berlingen, ein eifriger Förderer des Fremdenverkehrs am Untersee, begeht sein 25jähriges Jubiläum als Lehrer dieser Gemeinde.

23.: Der Regierungsrat ermächtigt das Finanzdepartement zum Abschluss des Vertrages zur Aufnahme einer Anleihe von 18 Millionen Franken zu 4³/₈ % zwecks Rückzahlung des Anleihens vom Jahre 1920.

29.: In Diessenhofen wird das neue Grundwasserpumpwerk in Betrieb gesetzt.

April 1930

1.: Die Verwaltungsrechnung der Gemeinde Frauenfeld schliesst bei Fr. 849,578 Einnahmen

und Fr. 844,078 Ausgaben mit einem Vorschlag von Fr. 5500 ab.

3.: Laut Anmeldungsliste nehmen am Thurg. Kantonalturfest in Kreuzlingen alle Sektionen des Kantons teil.

4.: Der niedere Wasserstand des Bodensees verunmöglicht das Anlegen der Dampfboote in Arbon und Horn.

8.: Der Kantonschützenverein zählt 192 Sektionen mit 7301 Mitgliedern. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 18,519 und der Matchfonds beträgt Fr. 1000.

6.: Die Abstimmung über die eidgenössische Alkoholverlage bringt im Thurgau 85 Prozent der Stimmberechtigten zur Urne, von denen 54,7 Prozent für Annahme stimmen.

10.: Die Darlehen des Bundes für notleidende Landwirte im Thurgau betragen Fr. 243,700.

11.: An die Notschlachtungen infolge der Seuche im Thurgau zahlt der Bund pro 1929 Fr. 761,648.

12.: Im Kanton Thurgau bestehen auf Ende 1929 41,643 Mobiliarversicherungsverträge mit einem Versicherungskapital von Fr. 850,801,976.

14.: Freigebig zeigt sich die Bevölkerung von Arbon. Die Stadtmusik führt die Neuinstrumentierung durch mit einem Kostenaufwand von Fr. 13,000. Die Orts- und Munizipalgemeinde bezahlt hieran Fr. 5000, der Rest von Fr. 8000 geht durch Spenden aus der Bevölkerung ein.

15.: Die Bodensee-Toggenburgbahn wird elektrifiziert.

19.: Der Bodensee ist gestiegen. Die Schiffskurse Arbon-Horn-Rorschach können wieder ausgeführt werden.

26.: Die Mühle in Lengwil bei Winden in Egnach ist eingestürzt. Einige hundert Zentner Getreide befanden sich darin.

Milch
Fondant
Noisette

Maestrani

Vorzügliche
Schokoladen
zum Rohessen

Alkoholfreies Volkshaus

KREUZLINGEN

Telephon 175, Hauptstrasse, empfiehlt

Mittagessen à Fr. 1.-, 1.30 und 1.60

Abendessen nach der Karte

Restauration zu jeder Tageszeit. Kaffee. Chocolate
Tee, alkoholfreie Getränke. Feines selbstgemachtes
Backwerk. Jeden Sonntag Cornets.

J. C. MANNHART

KREUZLINGEN

Telephon 217, beim Rebstock, empfiehlt sein Lager in:

HAUSHALTUNGS-ARTIKELN

aus Aluminium, Emaille und verzinnem Blech
Bestecke, Landwirtschaftliche Geräte. Ärte und Beile.
Werkzeuge, Bau- u. Möbelbeschläge, Eisenwaren aller
Art. Schlitten, Schlittschuhe, eiserne Ofen, Ofenrohre.
Rasierapparate „Gilette“. Rabatmarken

Mai 1930

1.: Die seit Monaten stillstehende Schuhfabrik Sitterdorf wird wieder eröffnet.

9.: Die thurg. Staatsrechnung schliesst pro 1929 mit einem Vorschlag von 275,782 ab. Den Einnahmen von Fr. 18,444,675 stehen Fr. 18,168,393 Ausgaben gegenüber.

18.: Unser Bauerndichter Alfred Huggenberger hat heute grossen Damenbesuch. 150 Töchter aus dem Zürcher Weinland machen ihm in ihrer Tracht die Aufwartung. Sie danken ihm in Lied und Wort für die Sympathie, die er dem Trachtenwesen entgegenbringt.

Juni 1930

1.: Das Gesetz über die Revierjagd wird heute mit 14,807 Ja gegen 12,175 Nein angenommen.

2.: Fünf Lehrer und Sekundarlehrer, die ununterbrochen 25 Jahre im Schuldienste Arbons sind, erhalten von der dortigen Gemeinde das Ehrenbürgerrecht.

3.: Sämtliche Klassen der Kantonsschule reisen heute ins Tessin.

21.: In Kreuzlingen tagen die schweizerischen Schreinermeister und Möbelfabrikanten.

Juli 1930

5.: 70 Tonnen Erdnüsse, via Holland kommend und für die Oelfabrik Horn bestimmt, werden, weil in Fäulnis übergegangen, beanstandet und auf den Ablagerungsplatz geschüttet.

17.: Ueber die Gegend von Kreuzlingen geht ein heftiges Gewitter. Die Hagelraketen-Stationen treten in Funktion und zerteilen die gefahrdrohenden Hagelwolken.

19.: Heinrich Zweidler in Berlingen ist heute 100 Jahre alt. Er ist geistig rüstig, liest ohne Brille und trinkt noch gern einen Dreier.

21.: Bei denkbar schönstem Wetter findet heute in Kreuzlingen das Kantonaltturnfest statt. Die Regierung ist vollzählig anwesend. Herr Regierungsrat Koch hält eine eindrucksvolle Rede.

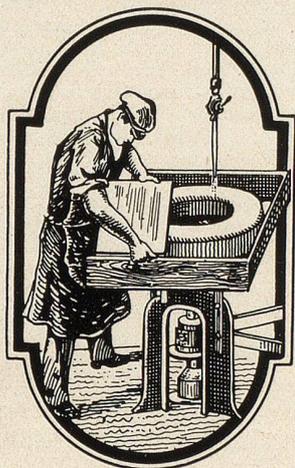
August 1930

13.: Berlingen, das schmucke Dorf am Untersee, wird von Fremden viel besucht.

22.: In Romanshorn wird das thurg. Kinderheim eröffnet, verbunden mit einer einfachen Feier.

26.: Die Spinnerei Kindlimann in Aadorf stellt den Betrieb ein.

26.: Die Staatssteuer pro 1929 ergibt einen Ge-



GLASGROSSHANDLUNG J. BRÜLLMANN • KREUZLINGEN

TELEPHON 3.26

GLASSCHLEIFEREI • SPIEGELFABRIK
LIEFERUNG VON SCHAUFENSTERSCHEIBEN
ERSATZSCHEIBEN FÜR AUTOS

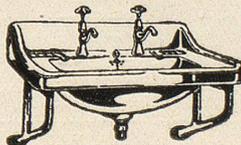
BAD KREUZLINGEN

Markstrasse
Telephon 629

Med. Massage
Kosmetische Körperpflege

Iten-Inderbitzin, Diplomes

Spenglerei u. Installationsgeschäft Joseph Weber, Kreuzlingen



Ausführung
sämtlicher ins Fach ein-
schlagender Arbeiten

Wasch- und Closetanlagen
Badeeinrichtungen

sambetrag von Fr. 4,334,136. Das Budget sah nur Fr. 3,900,000 vor.

26.: Massenfänge von Felchen werden gemeldet, sodass eine Absatzstockung zu verzeichnen ist.

31.: Das thurg. Strassennetz erfährt zunehmend ganz wesentliche Verbesserungen und Neubauten, aus Zement sind verschiedene angelegt worden. Regierungen anderer Kantone interessieren sich sehr für diesen Fortschritt und Besuche spezieller Kommissionen sind nicht selten. Heute kommt eine Kommission des Zuger Kantonsrates zur Besichtigung der Strassenbauten.

September 1930

1.: In Diessenhofen wird beim Umgraben einer Wiese ein goldener römischer Siegelring gefunden.

10.: Laut Bericht des thurg. Arbeitsamtes verschlechtert sich der Arbeitsmarkt zusehends und setzt trübe Aussichten für den Winter voraus.

12.: Das Polizeidepartement ermächtigt die Bezirksämter, Besitzern von Rebbergen den Abschuss von Dachsen, die erheblichen Schaden anrichten, zu gestatten.

14.: Die neue Bürgergemeinde Kreuzlingen setzt im Einverständnis mit dem Regierungsrat die Einkaufstaxe auf Fr. 275 fest.

16.: Mit den Erdarbeiten für den Bau des neuen Postgebäudes in Kreuzlingen wird begonnen.

17.: Arbon beherbergt heute das Kadettenkorps der Kantonsschule St. Gallen, 200 «Mann» stark. Der Einzug erfolgt mit klingenden Spiel. Das Musikkorps zählt 39 Köpfe.

17.: Der Autokurs Arbon-St. Gallen nimmt kräftigen Aufschwung.

18.: Das 52. thurg. Kantonschützenfest findet vom 3.—12. Juli 1931 in Romanshorn statt.

16.: Die Gruppe Kreuzlingen des schweiz. Touring-Club macht heute mit den Kindern der Anstalt Bernrain in 20 Autos eine Fahrt nach dem Rheinfall.

19.: Der Gemeinderat von Frauenfeld unternimmt Schritte, um im Interesse von Angestellten und Arbeitern der Schuhfabrik Frauenfeld deren Schliessung zu verhüten. Der Versuch ist leider negativ.

19.: Die Thurbrücke bei Uesslingen muss, weil dem heutigen Verkehr nicht mehr gewachsen, ausgebaut und verstärkt werden Kostenvoranschlag 40,000 Franken.

19.: Die Kantonalbank setzt den Zinsfuss per 1. Februar 1931 um ein Viertelprozent herab.

20.: Im Jahre 1930 bellten im Thurgau schon weniger Hunde. Gegenüber 4441 im Jahre 1929 sind es noch 4360 Wauwau. Die Gebühren aus der Hundesteuer betragen noch Fr. 44,813.

20.: Wirtschaften gibt es im Thurgau, nachdem wieder sechs eingegangen sind, noch 1516 mit einem Taxeneingang von Fr. 159,000.

20.: Der Staatsbeitrag an die unentgeltliche Bierdigung beträgt im Jahr 1929 Fr. 54,000.

28.: Die thurg. Volksabstimmung über das Gesetz zur Förderung der Viehzucht ergibt für Annahme 13,663, für Verwerfung 4777 Stimmen.



Citrovin ist als Speiseessig mit Zitronensäure unschädlich und wird deshalb sowohl in der Kranken- und Diätküche verwendet, wie auch für die Kindernahrung empfohlen. Wie erfrischend wirken Salate mit Citrovin und gutem Olivenöl angemacht! Kommt auch eine Rohkostplatte zur Abwechslung auf den Tisch, schmeckt sie mit einigen Tropfen Citrovin beträufelt umso herrlicher und anregender.

Will man in heissen Sommertagen ein kühlendes aromatisches Getränk, sicher fehlt eine Zitrone; an deren Stelle ein Teelöffel Citrovin in einem Glas Wasser und 2—3 Teelöffel Zucker ergibt eine köstlich labende Erfrischung, die besonders auch bei Touren und Sport ihre wohlthätige, erfrischende Wirkung ausübt.

Wie vielseitig die Verwendungsmöglichkeit von Citrovin ist, zeigt die kleine Broschüre, welche in allen Lebensmittelgeschäften zu erhalten ist.

KONZESSIONIERTE FIRMEN
der elektro-technischen Branche

FRITZ ARBER
Kreuzlingen

Elektrotechnische Werkstätte

Licht- und Kraftanlagen. Neu- und Umwicklung von Motoren und Apparaten.

W. HOFER
Emmishofen

Spezial - Elektromotoren - Bau

Ab 1-6000 Touren per Minute. Sämtliche Reparaturen und Neuanlagen. Telephon 3.93.

RUD. PEYER
Kreuzlingen

Elektrotechnische Werkstätte

Elektrische Licht- und Kraftanlagen werden fachmännisch und preiswürdig ausgeführt.

OTTO RUEDI
Kreuzlingen

Installations-Geschäft

für elektrische Anlagen:
Auto-Garage, Mechanische Werkstätte
Telephon 1.45 - Radio Station.